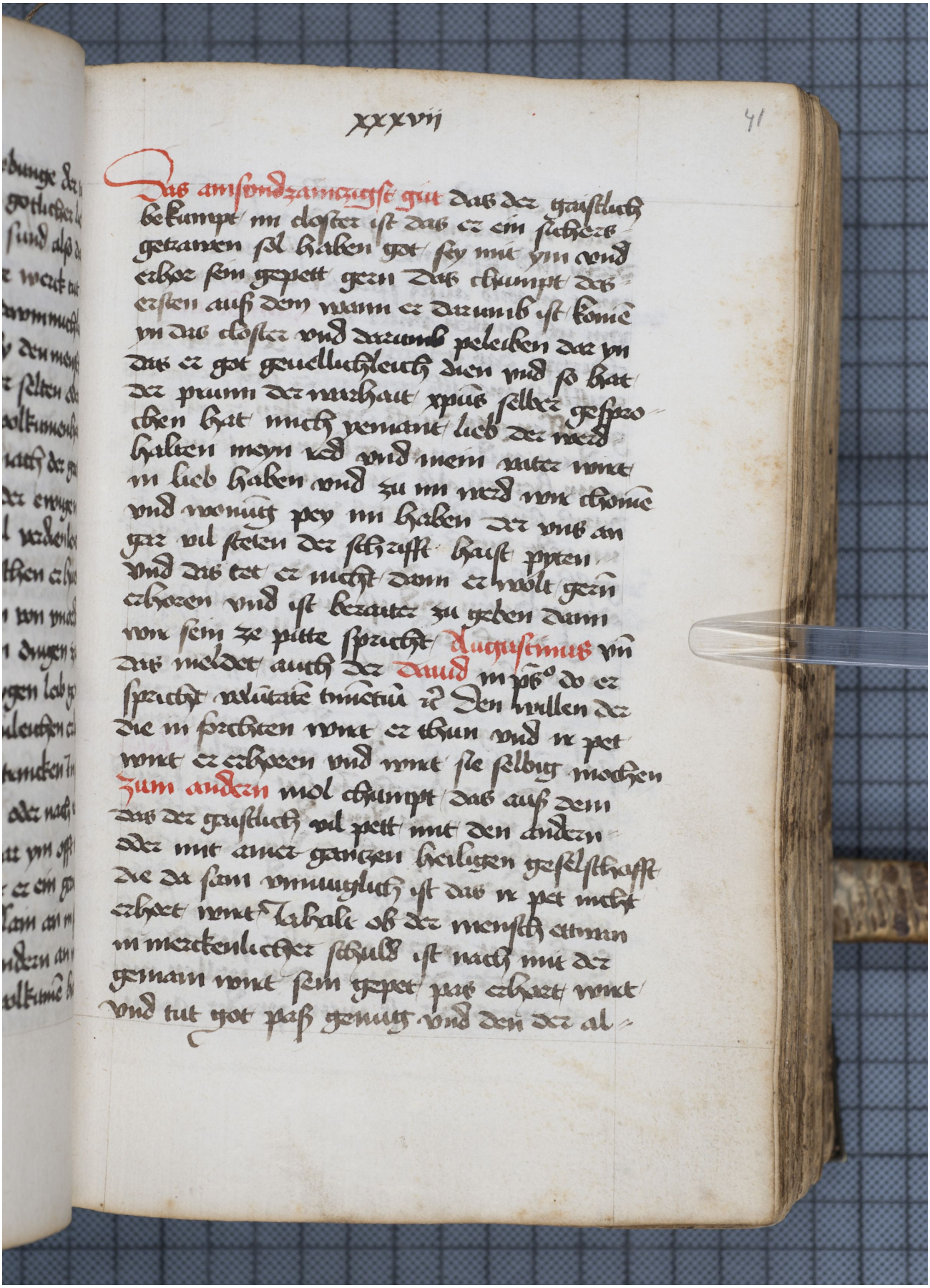
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



Das amsondzamczigst gut das der graistlich
bekumpt im closter ist das er ein sicherz
getranen sol haben got sey mit im und
erhor sein gepett gen das chumpt des
ersten auf den nam er darumb ist komen
in das closter und darumb pelaiben der im
das er got geuellichleich dien und so hat
der prum der murhaut xpus selber gepro
chen hat mich penant lieb der mich
halten mein red und mein mutter wirt
im lieb haben und zu im mich wil chomen
und wonung pey im haben der wirt an
gez vil steten der schzafft haust prien
und das tet er nicht dann er wolt gen
erhoren und ist bezaitz zu geben dann
von sein ze pitte sprecht Augustinus im
das meldet auch der David in psº do er
sprecht voluntate tuaetuã ꝛc Den willen der
die im forchten wirt er thun und ir pet
wirt er erhoren und wirt sie selbig machen
Zum andern mol chumpt das auf den
das der graistlich vil pett mit den andern
der mit ainer ganczen heiligen gesellschafft
die da sein vnmuglich ist das ir pet nicht
erhort wirt Labali ob der mensch ainman
in merckenlicher schuld ist nach mit der
genain wirt sein gepet pas erhort wirt
und tut got pass genug und den der al-